

## Weltproduktion von Bastfasern fast 5 Mio. Tonnen im Jahr 2001

Die [FAO](#) (Food and Agriculture Organization of the United Nations) hat über die Fachpresse und das Internet aktuelle Daten über die Bastfaserproduktion der Welt publiziert. Schaut man sich die Daten im Internet genauer an, so stellt man allerdings fest, dass die Daten wenig belastbar und mit äußerster Vorsicht zu genießen sind!

Zum einen weichen die Zahlen, die die Fachpresse mit Bezug auf die FAO veröffentlicht, deutlich von den Zahlen ab, die die FAO im Internet publiziert, zum anderen werden auf Länderebene zum Teil vollkommen falsche Zahlen publiziert. So haben z.B. die Anbau- und Produktionszahlen von Hanf in der EU, die die FAO im Internet veröffentlicht, nicht das geringste mit der Realität zu tun (obwohl die richtigen Zahlen über die EU leicht verfügbar sind!).

Die im Folgenden genannten Zahlen stammen aus der FAOSTAT Database der FAO und weichen daher von den Zahlen aus der Fachpresse ab.

### Weltproduktion von Bastfasern (in 1.000 t)

Faser	2000	2001	wichtigstes Anbauland
Jute	2.650	2.710	Indien
Kokosfasern	664	654	Indien
Flachs	588	636	China
Kenaf	384	396	Indien
Sisal	353	336	Brasilien
Abaca	104	104	Philippinen
Hanf	55	55	China
Agave	54	54	Kolumbien
Summe	<b>4852</b>	<b>4945</b>	
Quelle: FAOSTAT Database ( <a href="http://www.fao.org">www.fao.org</a> )			

Im Jahr 2001 wurden laut FAO nahezu 5 Mio. t Bastfasern produziert, davon entfielen allein ca. 55% auf Jute und ca. 13% auf Flachs/Leinen.

Weltweit größte Jute-Produzenten sind Indien mit 1,7 Mio. t (plus ca. 20% gegenüber 2000) und Bangladesch mit 860.000 t (plus ca. 20% gegenüber 2000). Auch in der Kenaf-Produktion dominiert Indien mit ca. 210.000 t vor China mit ca. 140.000 t und Thailand mit ca. 30.000 t.

Sisal ist dagegen die Domäne von Brasilien (54% Weltmarktanteil in 2001); erst mit großem Abstand folgen China, Tansania und Kenia. Agave-Fasern stammen vor allem aus Kolumbien (35% Weltmarktanteil in 2001).

Abaca, vor allem zur Herstellung von Spezialzellstoffen verwendet, wird vor allem auf den Philippinen (75% Weltmarktanteil in 2001) und in Ecuador (25%) produziert. Weltweit

importiert werden 38.000 t Abacafasern, vor allem von Großbritannien (14.000 t) sowie USA (8.000 t) und Japan (8.000 t).

Kokosfasern kommen zu ca. 70% aus Indien, gefolgt von Sri Lanka mit ca. 25%.  
Bei Flachs- und Hanffasern dominieren China (35% bzw. 27%) und Europa.

Weitere Informationen zum Flachs- und Hanfanbau in Europa finden Sie in Kürze hier.

Autor(in): Michael Karus (nova)

Endredaktion: Marion Kupfer (nova)

Quelle(n): [FAOSTAT Database](#), EUROSEIL Nr. 4, Jahrgang 121, November 2002 bzw. Technische Textilien, Jahrgang 45, November 2002.